



## Protokoll 48. Generalversammlung des VJBH

**Datum:** 11. März 2023  
**Ort:** Sorell Hotel Sonnental, Zürichstrasse 96, 8600 Dübendorf/ZH  
**Anwesend:** 19 Mitgliederinnen und Mitglieder sowie 3 Gäste  
**Vorsitz:** Walter Vaterlaus                      **Protokoll:** Walter Vaterlaus

### Traktanden:

- a. Protokoll der schriftlichen Generalversammlung vom 19. März 2022
- b. Jahresbericht des Präsidenten
- c. Rechnungsablage des Kassiers, Bericht und Antrag der Revisoren
- d. Festlegung des Jahresbeitrages und Genehmigung des Budgets
- e. Mutationen
- f. Wahlen
- g. Jahresprogramm 2023/24
- h. Behandlung von Anträgen
- i. Verschiedenes und Umfrage
- j. Ehrungen

Präsident Walter Vaterlaus begrüsst die Anwesenden zur 48. Generalversammlung des Vereins Jagd + Bündnerheimat, die bereits zum 14. Mal im Sorell Hotel Sonnental in Dübendorf/ZH stattfindet. Er begrüsst im Speziellen die beiden Ehrenmitglieder Gerda Rubli und Marco Derungs sowie die drei Gäste Françoise Poltera, Claudia Mathiuet und Romy Brosi.

Er hält fest, dass die Einladung zur GV termingerecht erfolgte unter Angabe der Traktanden und dem Hinweis betreffend Anträge.

Nicht weniger als 19 Mitgliederinnen und Mitglieder haben sich entschuldigt: Tino Ardüser, Leonardo Pesavento, Hans Dietrich, Reto Meroni, Giusep Lutz, Philip Schaniel, Hans Pfiffner, Carlo Peer, Jürg Brügger, Reto Wäger, Alfred Derungs, Marcel Schmid, Stephan Rauch, Bea Fuchs, Barbara Fassnacht, Bernard Grond, Susi Vaterlaus, Alessia Vaterlaus und Luis Cahannes.

Es haben sich 19 Mitgliederinnen und Mitglieder in die Präsenzliste eingetragen. Entsprechend beträgt das absolute Mehr 10 Stimmen. Als Stimmzähler stellt sich Charly Ender zur Verfügung. Er wird ohne Gegenstimme gewählt.

Der Präsident erläutert die Traktandenliste. Es gibt keine Abänderungsanträge.

### a. Protokoll der 47. VJBH Generalversammlung vom 19. März 2022

Das Protokoll wurde den Mitgliederinnen und Mitgliedern per Mail bzw. Post zugestellt. Es konnte zudem auf der VJBH Website eingesehen oder heruntergeladen werden. Aus der Versammlung gibt es keine Anmerkungen oder Korrekturen. Das Protokoll der GV 2022 wird einstimmig verabschiedet.

## **b. Jahresbericht des Präsidenten (Zusammenfassung)**

Präsident Walter Vaterlaus konnte in seinem Jahresbericht auf ein pandemiefreies Vereinsjahr zurückblicken. Nach der Aufhebung der Corona bedingten Massnahmen nahm der Vorstand das Jahr mit Zuversicht in Angriff. Er wurde aber bald von der Realität eingeholt. An der GV im März beteiligten sich nur gerade 12 Mitgliederinnen und Mitglieder sowie 4 Gäste. Mit nur 8 Teilnehmenden am Vereinsausflug in den Zoo Zürich im August wurde ein neuer Tiefpunkt erreicht. Der Vorstand wollte sich davon aber nicht entmutigen lassen. Solange es noch immer Kolleginnen und Kollegen gibt, die gerne unsere Anlässe besuchen, wird er auch in Zukunft für ein attraktives Jahresprogramm sorgen. Erfreulicherweise gab und gibt es Lichtblicke: Der Racletteplausch im November war mit 17 VJBHler sehr gut besucht. Im Juni 2023 wird endlich wieder ein VJBH Jagdschiessen mit Kugel, Hase und Taube stattfinden können. Der Glarner Jagdverein hat sich bereit erklärt, uns an seinem Vereinsschiessen in Näfels GL zu beteiligen. Schliesslich wird im kommenden August endlich die längst geplante Vereinsführung bei der Kantonalen Seepolizei Zürich in Oberrieden durchgeführt werden können. Der Vorstand traf sich zu drei ordentlichen Sitzungen und einer Adhoc-Sitzung. Der Präsident selbst nahm Ende Februar an der Präsidentenversammlung in Felsberg und Mitte Mai an der Delegiertenversammlung des BKPJV in Ftan im Engadin teil. Der Mitgliederbestand beläuft sich unverändert auf 58. Dank dem häufigeren Mailversand, der VJBH Website ([www.vjbh.ch](http://www.vjbh.ch)) und dem VJBH Facebook ([www.facebook.com/vjbhch](http://www.facebook.com/vjbhch)) konnte der Vorstand auch im letzten Jahr mit den Mitgliederinnen und Mitgliedern in Kontakt bleiben. Auch diesmal schloss der Präsident seinen Jahresbericht mit markigen Worten zur Bündner Jagd: Wer von der gross angelegten Umfrage des BKPJV Forderungen nach Veränderungen erwartet hatte, wurde enttäuscht. Die Antworten zu den entscheidenden Fragen bewegten sich meistens zwischen 60 und 80 Prozent «sehr zufrieden» und «zufrieden». Oder anders: allgemein grosse Zufriedenheit, man will nichts ändern. Man will keine Änderung der Jagdzeiten, keine Anerkennung anderer Jagdpatente, nicht mehr Jagdgäste, kein anderes Kaliber, keine E-Bikes, nichts. AJF und BKPJV können zufrieden sein – aber nur vorläufig. Denn der Wandel in Klima und Gesellschaft schreitet unaufhaltsam voran und wird die Bündner Jagd in ihrer heutigen Form früher oder später an ihre Grenzen bringen: milde Winter, wenig Fallwild, Grossraubtiere, verlassene Winter-einstände, Schalenwild, das sich über grosse Flächen verteilt, späte Zuwanderung aus angrenzenden Gebieten, zu aufwändige Jagd, zunehmender Druck von Arbeit und Familie, steigender Widerstand in der Bevölkerung. Wenn es auch im Moment vielleicht noch keine Reformen braucht, so sollten wenigstens darüber diskutiert werden. Zum Schluss dankte der Präsident allen Mitgliederinnen und Mitgliedern, seiner Kollegin und seinen Kollegen im Vorstand sowie allen anderen, die den VJBH unterstützen und ihm die Treue halten.

Der Jahresbericht des Präsidenten Walter Vaterlaus wird von der Versammlung mit Applaus verabschiedet. Die ausführliche Version kann auf der VJBH Website eingesehen werden.

## **c. Rechnungsablage des Kassiers, Bericht und Antrag der Revisoren**

Kassier Rinaldo Poltera erläutert die Jahresrechnung 2022. Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem geringeren als budgetierten Jahresverlust von CHF 66.16 ab, weil die Aufwendungen für Anlässe erneut tiefer ausfielen. In der Bilanz erhöhte sich das Vereinsvermögen leicht auf komfortable CHF 19'442.84. Aus der Versammlung werden keine Fragen gestellt.

Die beiden Revisoren Marco Derungs und Andreas Christoffel beantragen in ihrem Bericht, dem Vorstand und dem Kassier für die sauber geführte Jahresrechnung Entlastung zu erteilen. Diese erfolgt einstimmig.

## **d. Festlegung des Jahresbeitrages und Genehmigung des Budgets**

Der Vorstand des VJBH beantragt der GV, die Jahresbeiträge auf der bisherigen Höhe zu belassen. Diese belaufen sich für A-Mitglieder auf CHF 125.00, für B- und Passivmitglieder auf

je CHF 60.00. Dabei werden für A-Mitglieder je CHF 20.00 und für die übrigen Mitglieder je CHF 5.00 dem Fonds «Hege + Pflege» zugewiesen. Die Versammlung nimmt die gleichbleibenden Jahresbeiträge in zustimmendem Sinne zur Kenntnis.

Kassier Rinaldo Poltera erläutert das auf der Basis der bisherigen Jahresbeiträge erstellte Budget 2023. Bei einem Aufwand von CHF 4'470 und einem Ertrag von CHF 3'845 wird mit einem Jahresverlust von CHF 625 gerechnet, der angesichts des stattlichen Vereinsvermögens verkräftbar ist. Grösster Ausgabeposten sind mit CHF 2'700 die Veranstaltungen.

Die Diskussion wird nicht gewünscht. Die Versammlung verabschiedet das Budget 2023 ohne Fragen einstimmig.

#### **e. Mutationen**

Im Vereinsjahr 2022 erfolgte je 3 Aus- bzw. Einritte: René Wattinger (B/Ausserheizenberg), Georg Weibel (B/Versam) und Herbert Caspar (B/Vazerol) traten aus, Susi Vaterlaus (Lufingen/Passiv), Stephan Rauch (Teufen ZH/Passiv) und Sandro Schmid (Meilen/Aktiv) erklärten ihren Beitritt. Damit zählt der VJBH per 1.1.2023 unverändert 58 Mitgliederinnen und Mitglieder.

#### **f. Wahlen**

Nach Ablauf der zweijährigen Amtszeit stellte sich der gesamte Vorstand zur Wiederwahl. Walter Vaterlaus (Präsident), Andrea Huder (Vizepräsident), Rinaldo Poltera (Kassier), Stefan Mathiuet (Beisitzer) und Manuela Fleischmann (Beisitzerin) waren bereit, zwei weitere Jahre in Angriff zu nehmen. Sie wurden ohne Gegenstimmen mit Applaus wiedergewählt.

Der Präsident machte nach seiner erneuten Wiederwahl klar, dass er nun unwiderruflich seine letzte Amtszeit in Angriff nehme. 2025 werde er 70, der VJBH 50 Jahre alt sein. Dies sei der ideale Zeitpunkt, um abzutreten. Er werde die Suche nach einem Nachfolger bald beginnen.

Ebenfalls mit Applaus für ein weiteres Jahr wiedergewählt wurden die beiden Revisoren Marco Derungs und Andreas Christoffel.

#### **g. Jahresprogramm 2023/24**

Der Präsident erläutert das Jahresprogramm 2023/24. Er freute sich sehr, dass am 24. Juni 2023 ein gemeinsames Vereinsjagdschiessen mit dem Glarner Jagdverein im Schiessstand Aeschen oberhalb Näfels GL stattfinden kann. Die VJBHler schiessen die gleichen Stiche Kugel (allerdings mit Kaliber 10,3!), Hase und Taube zu den gleichen Kosten wie die Glarner. Schliesslich wird neben der gemeinsamen auch eine separate VJBH Rangliste erstellt, damit wieder ein Hochjagd-, Niederjagd- und Jagdmeister erkoren werden kann. Zudem darf der VJBH künftig auch an den Trainingsschiessen der Glarner teilnehmen.

Erneut sind auch die Termine der Trainingsschiessen in Meilen im Programm, wobei an drei Terminen in Anwesenheit der VJBH Jagdschützenmeister der Bündner Schiessnachweis absolviert werden kann. Im August sollte nun endlich die Vereinsführung bei der Kantonalen Seepolizei in Oberrieden durchgeführt werden können. Der Racletteplausch wird wie bisher im November in Fehraltdorf stattfinden. Die 49. GV ist für den 9. März 2024 vorgesehen.

Die 108. Delegiertenversammlung des BKPJV findet am 13. Mai 2023 in Trimmis statt. Der Präsident weist noch auf die neue Outdoor-Messe «Monatura» vom 23.-26. März 2023 in Bern hin, welche die «Fischen-Jagen-Schiessen» ersetzt.

Das Jahresprogramm 2022/23 wird verabschiedet.

## **h. Behandlung von Anträgen**

Von Seiten des VJBH Vorstands und der Mitgliederinnen und Mitglieder liegen keine Anträge vor. Eine Behandlung erübrigt sich deshalb.

## **i. Verschiedenes und Umfrage**

Der Präsident erläutert die Statistiken der VJBH Website und des Facebook. Die Zahl der individuellen Besucher pendelt weiterhin um 600-800 pro Monat. Die meisten Besucher stammen noch immer aus der Schweiz (60%). Das Facebook hat innerhalb eines Jahres erneut zugelegt und zählt nun 625 «Follower», wobei einzelne Beiträge hohe Reichweiten erzielten.

## **i. Umfrage**

Bei der Umfrage meldete sich Hanspeter Feurer zu Wort. Er offerierte allen, zusammen mit Erwin Gees und ihm am 24. März 2023 mit dem Zug an die «Monatura» in Bern zu fahren. Treffpunkt: 07:25 Uhr am Ende von Gleis 10 im Zürich HB.

## **j. Ehrungen**

Es gibt auch diesmal keine Ehrungen.

Der Präsident schliesst die 48. Generalversammlung des VJBH um 19:50 Uhr und bittet nach einer kurzen Pause für das vom Verein offerierte Nachtessen zu Tisch.

Der knifflige 10-Fragen-Wettbewerb zur Jagd wird erneut von Andreas Christoffel mit 8 Punkten vor Françoise Poltera und Manu Fleischmann mit je 7 Punkten gewonnen. Die drei dürfen «flüssige» Preise entgegennehmen.

Der Verkauf von Losen für die Tombola anlässlich der nächsten BKPJV DV in Trimmis und der Film «Auf der Fährte» von Palorma Hunting beschliessen die GV.

Der Protollführer:



Walter Vaterlaus

Lufingen-Augwil, 15. April 2023